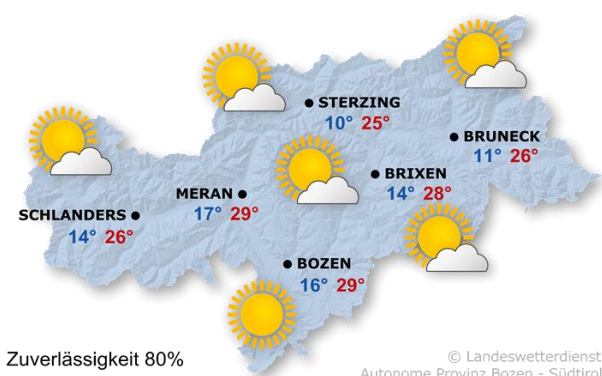


Wieslhofs Morgenpost 13 September 2020

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen traumhaft schönen sonnigen Sonntag



Zuverlässigkeit 80%

Ein Hochdruckgebiet mit trockenen Luftmassen sorgt für sonniges Wetter.

Lokale Hochnebel oder Nebelfelder verschwinden rasch. Tagsüber ist es sehr sonnig. Die Temperaturen bleiben spätsommerlich. Die Höchstwerte liegen zwischen 25° und 29°.

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch

Zu Wochenbeginn bleibt uns das spätsommerliche Wetter erhalten. In einigen Tälern gibt es in der Früh Hochnebel, ansonsten gibt es viel Sonnenschein. Am Mittwoch werden die Quellwolken am Nachmittag wieder etwas größer und die Schauerneigung steigt leicht an.

Der Mondkalender



Pflegen Sie alte Freundschaften – vielleicht braucht man sogar Ihre Hilfe. Steht der Mond im Sternzeichen des Zwillings, so lässt sich die Haut besonders gründlich reinigen. Die Wurzeln dagegen können die Feuchtigkeit nicht richtig aufnehmen. Lüften Sie dafür Ihre Wohnung oder Ihr Haus so richtig durch! Der Luftmond entzieht den Räumen Feuchtigkeit und bringt Frische in die Räume.

Diese Woche in Steinegg:

Dienstag Führung auf dem Bienenlehrpfad (Infos und Anmeldung in der Reception)

Donnerstag: geführte Wanderung am Planetenweg (Anmeldung in der Reception) mind. 1 Tag davor

Wanderung von Alba auf den Ciampac

Ausgehend vom Parkplatz der Ciampac-Seilbahn in Alba di Canazei, folgen wir dem Wegweiser Nr. 602 in Richtung "Contrin". Der Forstweg schlängelt sich den Wald hoch, gleich nach der Hütte "Locia de Contrin" geht es gemütlich durch das schöne Contrin-Tal, vorbei an der Cianci Hütte zur weithin bekannten Contrin Hütte (2020 m ü.d.M, 90 Minuten Gehzeit ab Ausgangspunkt). Über den Steig 608 geht es weiter, und zwar aufwärts Richtung Passo Sen Nicolò. Je höher wir kommen, desto imposanter wird die Aussicht auf die umgebenden Dolomiten, Richtung Langkofel vor allem auf die Gipfel der Marmolada: Piccolo Vernel, Gran Vernel, Penia und Ombrettaspitzen. Im Gehrichtung hingegen ist es der pyramidenförmige Col Ombert, unter dem sich die Schutzhütte Rifugio Passo San Nicolò (2.348 m) befindet. Nach der verdienten Mittagspause dort genießen wir den Rundblick, der über das Nikolaustal vom Rosengarten und Latemar einerseits, über das Contrintal mit dem Sellastock und der Marmoladagruppe andererseits reicht. Der folgende Wegabschnitt ist zwar etwas anspruchsvoller, bietet aber weitere überwältigende Ausblicke. Der "Sentiero attrezzato Lino Pederiva" (Nr. 613) ist ein befestigter Panoramasteig über dem Nikolaustal, der zuerst zu den Felsen des Varos führt und dann an der südlichen Seite der Wände Sass Bianch, Sas de Roces und Roseal vorbei. Vor Erreichen des Jochs "Sella di Brunech" öffnet sich das Almental von Ciampac, durch das wir absteigen. Vor dem Abstieg ist der etwas rutschige und brüchige letzte Abschnitt des Pederiva-Steiges zu meistern, der dem

schmalen, meist grasbewachsenen Grat entlang verläuft. Von Ciampac aus geht es dann mit der Seilbahn zurück nach Alba. 6 Stunden sehr anspruchsvoll!

*Heute Abend ab 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Wieslhof
(bitte ankreuzen)*

Salat vom Buffet

Risotto mit Pilzen



Spitzrose vom Rind gebraten mit Zwiebelsauce

oder



Salbeigriesknödel mit frischen Tomaten

Buchweizenroulade mit Preiselbeersahne

Weinempfehlung: St. Magdalener Ansitz Waldgries, 24 ,00 €

*Der coole Tipp für heiße Tage: Das große Kriegsmuseum auf der
Marmolada:*

Marmolada Grande Guerra, Europas höchstgelegenes Museum, das am Samstag, den 27. Juni 2015 in der Seilbahnstation Serauta auf 3.000 m Höhe eingeweiht wurde, ist nur wenige Schritte vom Marmolata-Gletscher entfernt. Durch die präzise künstlerische Leistung der Architektin Claudine Holstein von G22 Projects sowie der Grafiker der Gruppe GUT wird ein Rundgang durch das Museum zu einer interaktiven, dynamischen und beeindruckenden Erfahrung. Der Besucher erlebt dabei die wichtigsten Aspekte des Krieges im Hochgebirge aus der Sicht derjenigen, die daran beteiligt waren. Die Ausstellung auf ca. 300 m² mit 12 verschiedenen Themenbereichen beeindruckt den Besuch und lässt ihn in den Kriegsalltag zwischen Fels und Eis eintauchen. Dazu werden Auszüge aus Tagebüchern, Objektsammlungen zu den bestimmten Themen, zahlreiche Fotografien und multimediale Inhalte gezeigt, die einen Einblick in das Leben der Soldaten in den Gräben vermitteln. Ein Videoraum bildet den Abschluss des Rundgangs. Durch die großen Fenster des Museums sind die italienischen und österreich-ungarischen Stellungen sichtbar, die vor kurzem zugänglich gemacht wurden. Außerdem genießt man einen wunderbaren Ausblick auf einige der schönsten Gipfel der Dolomiten. Nicht zu versäumen ist der 360° Panorama-Blick von der Aussichtsterrasse der nächsten Seilbahnstation Punta Rocca (3265 m) und der Besuch der Grotte und Kapelle mit einer Madonna, die von Papst Johannes Paul II geweiht wurde. Mit der Seilbahn von Malga Ciapèla aus sind diese Orte ohne architektonische Barrieren für jedermann leicht zu erreichen. Tel. [+39 0437 522984](tel:+390437522984) E-Mail info@funiviemarmolada.com www.museomarmoladagrandeguerra.com